

Nr. 01 / 2018

In der Region Landshut/Dingolfing gibt es ab 9. Januar nur noch digitalen Kabelempfang Digitalumstieg beginnt im Vodafone-Kabelnetz: Was Zuschauer und Hörer beachten müssen

2018 ist das Jahr des Digitalumstiegs in allen bayerischen Kabelnetzen. Der Startschuss dazu fällt am 9. Januar in der Pilotregion Landshut und Dingolfing: Kabelnetzbetreiber Vodafone wird in der Nacht vom 8. auf den 9. Januar das analoge Programmangebot abschalten, so dass die Kabelkunden nur noch TV- und Radioprogramme in digitaler Qualität empfangen können. Dafür ist entweder ein separater Digitalreceiver notwendig oder ein neuerer Flachbildfernseher, in den bereits ein so genannter DVB-C-Empfänger eingebaut ist. Außerdem werden die Senderfrequenzen neu sortiert. Gegebenenfalls muss ein Sendersuchlauf für Radio- und TV-Programme gestartet werden.

Auch beim Radioempfang wird sich einiges ändern: Wer bisher Radios oder Stereoanlagen direkt an die Kabeldose angeschlossen hatte, braucht nun einen Digital-Receiver, also einen separaten oder im Fernseher eingebauten DVB-C-Empfänger.

Was Zuschauer und Radiohörer in der Pilotregion und später auch in den anderen Vodafone-Kabelnetzen in Bayern beachten müssen, darüber informiert der Netzbetreiber unter www.vodafone.de/digitalezukunft und telefonisch (Hotline: 0800 664 87 87).

Eine Lesertelefonaktion mit Experten bei der Landshuter Zeitung am 15. Dezember 2017, an der sich auch die Bayerische Landeszentrale für neue Medien beteiligt hatte, zeigte, dass viele Kabelkunden bereits über den Umstieg im Vodafone-Kabelnetz von Landshut und Umgebung Bescheid wissen. Wer bisher nur analoge Programme genutzt hat, sollte jetzt auf den Digitalempfang umsteigen! Das bedeutet unter anderem mehr Programme und bessere Bildqualität.

Betroffen vom Digitalumstieg sind 2018 alle Kabelkunden in Bayern, die durch verschiedene Kabelnetzbetreiber versorgt werden. Die BLM wird die Umstellung in den einzelnen Regionen im Laufe dieses Jahres mit Informationsmaßnahmen begleiten.



Pressekontakt
Bayerische Landeszentrale
für neue Medien
Heinrich-Lübke-Straße 27
81737 München

Bettina Pregel
Telefon 089 63808-318
bettina.pregel@blm.de